Anleitung Artikel-Import

Anleitung für **IPV-SYNC › Artikel › Import** – Artikel per CSV-Datei neu anlegen oder ändern

Stand: 02.11.2026 · IPV-Suite 2.0.4.113

Artikel importieren

1. Worum es geht

Mit dem Artikel-Import legen Sie viele Artikel auf einmal an oder ändern vorhandene – aus einer Tabelle, die Sie in Excel, Numbers oder LibreOffice pflegen. Jede Zeile der Datei ist ein Artikel.

> **Der einfachste Einstieg**
>
> Exportieren Sie unter **IPV-SYNC › Artikel › Export** ein paar vorhandene Artikel. Die Datei hat genau das Format, das der Import erwartet. Ändern Sie sie, speichern Sie sie als CSV und lesen Sie sie wieder ein. Zum Ausprobieren liegt auf der Import-Seite außerdem eine **Beispieldatei** mit drei Artikeln.

2. Die Datei

- **Format:** CSV. In Excel: *Speichern unter › CSV UTF-8*. Das Trennzeichen (Semikolon, Komma, Tabulator) erkennt der Import selbst.
- **Erste Zeile = Spaltenköpfe.** Jede Spalte wird an der **Kennung in Klammern** erkannt, zum Beispiel `Bezeichnung (label)`. Der Text vor der Klammer ist nur für Sie; entscheidend ist die Kennung.
- **Reihenfolge egal.** Spalten, die fehlen, bleiben beim Artikel unverändert. Sie brauchen also nur die Spalten, die Sie wirklich setzen wollen.
- **Zahlen** mit Komma: `19,95`.
- **Spalten, die der Import nicht kennt,** nennt die Seite als „Nicht zugeordnete Spalten (werden übersprungen)“ – sie bleiben ohne Wirkung.

3. Die wichtigsten Spalten

Spaltenkopf	Inhalt
`Artikelnummer (ref)`	Ihre Artikelnummer. Darf bei neuen Artikeln leer bleiben – dann vergibt die Suite die Nummer aus ihrem Nummernkreis (siehe Abschnitt 4).
`Bezeichnung (label)`	Name des Artikels. **Pflicht bei neuen Artikeln.**
`Typ (fk_product_type)`	`Produkt` oder `Leistung`
`VK netto (price)` `VK brutto (price_ttc)`	Verkaufspreis. Steht nur einer da, rechnet die Suite den anderen aus – mit dem Satz der Steuerklasse aus derselben Zeile, sonst mit dem bisherigen Steuersatz des Artikels. Bei einem neuen Artikel ohne Steuerklasse in der Zeile gibt es keinen Satz; dann stehen netto und brutto gleich da. Geben Sie deshalb bei neuen Artikeln die Steuerklasse mit an.
`Steuerklasse (tax_class_label)` `Steuerklasse ID (tax_class_id)`	Name der Steuerklasse genau so, wie er in der Suite heißt, z. B. `Regelsteuersatz` – oder ihre Nummer. Steht beides da, gilt die Nummer.
`Kurztext (Deutsch) (text_short_de_DE)` `Langtext (Deutsch) (text_long_de_DE)`	Texte des Artikels. Für weitere Sprachen gibt es eigene Spalten.
`GTIN/Barcode (barcode)`	EAN/GTIN
`Gewicht (weight)`	in kg
`Kategorie 1 Ebene 1 (cat1_lvl1)`, `Kategorie 1 Ebene 2 (cat1_lvl2)` …	Kategoriepfad, eine Ebene je Spalte – so viele Ebenen, wie Ihr Kategoriebaum tief ist. Eine zweite Kategorie desselben Artikels steht in `Kategorie 2 Ebene 1 (cat2_lvl1)` usw. Gibt es die Kategorie noch nicht, legt der Import sie nur mit dem Haken **„Fehlende Kategorien anlegen“** an – sonst wird die Zeile abgelehnt. **Steht eine Kategorie-Spalte in der Datei, ersetzt sie alle bisherigen Kategorien des Artikels.**
`Kategorie 1 ID (cat1_id)`	Nummer der Kategorie, wie sie der Export schreibt. Passt der Pfad in den Ebenen-Spalten zu dieser Nummer oder sind die Ebenen leer, gilt die Nummer. **Weicht der Pfad ab, gilt der Pfad** – so setzen Sie einen exportierten Artikel per Datei in eine andere oder neue Kategorie. Die Vorschau nennt solche Zeilen unter „Kategorie-ID und Pfad passen nicht zusammen“.
`Warengruppe (warengruppe_label)`, `Lieferzeit (availability_label)`	Name wie in der Suite gepflegt.
`Bild 1 (bild_1)`, `Bild 2 (bild_2)` …	Dateiname eines Bildes aus dem hochgeladenen Bildpaket (siehe Abschnitt 5). Bild 1 wird das Hauptbild.
Spalten je Shop, z. B. `Onlineshop [Shopname]: Preis brutto` oder `IPV-Shop [Shopname]: Sonderpreis netto`	Freigabe, Preis und Sonderpreis je Shop. Ob der Preis brutto oder netto gemeint ist, steht im Spaltennamen – es ist die Preisbasis dieses Shops.

Alle weiteren Felder (Shops, Sonderpreise, Compliance, Lager, eigene Felder, Pflichtangaben …) sehen Sie auf der Import-Seite unter „Felder auswählen“ und in jeder Export-Datei. Nicht einlesen lassen sich Bestand und Lagerplätze – Bestand entsteht durch Buchungen im Lager.

4. Neu anlegen oder ändern?

Unter **„Abgleich über“** wählen Sie, woran der Import einen vorhandenen Artikel erkennt: **Artikelnummer** oder **GTIN/Barcode**.

In der Zeile steht …	Der Import …
eine Artikelnummer, die es schon gibt	**ändert** diesen Artikel
eine Artikelnummer, die es noch nicht gibt	**legt ihn neu an** (Bezeichnung nötig)
keine Artikelnummer, aber eine Bezeichnung	**legt ihn neu an** und vergibt die Nummer selbst
weder Artikelnummer noch Bezeichnung	meldet einen **Fehler**

Beim Abgleich über **GTIN/Barcode** braucht jede Zeile eine GTIN; eine Zeile ohne GTIN wird abgelehnt.

Eine vorhandene Artikelnummer ändert der Import nie. Steht in der Datei eine andere Nummer als beim gefundenen Artikel, sagt die Vorschau das als Hinweis; die Nummer im Artikel bleibt.

> **Woher kommt die neue Artikelnummer?**
>
> Aus dem Nummernkreis der Suite, Zeile **„Artikel (Ware)“**. Den Aufbau der Nummer richtet Ihr Administrator ein. Jede Zeile der Datei bekommt die jeweils nächste Nummer.
>
> Ist in dieser Zeile kein Aufbau eingetragen, vergibt die Suite keine Nummer. Die Vorschau zeigt solche Zeilen noch als *werden neu angelegt*; beim Ausführen werden sie abgelehnt mit „Es konnte keine Artikelnummer vergeben werden …“. Lassen Sie dann den Aufbau eintragen oder schreiben Sie die Nummern selbst in die Datei.

Ein **neuer Artikel** steht auf *Verkauf aktiv* und *Einkauf aktiv*, solange die Datei die Spalten `Verkauf aktiv (tosell)` und `Einkauf aktiv (tobuy)` nicht enthält.

Leere Zellen lassen das Feld unverändert. Soll ein Feld wirklich geleert werden, setzen Sie den Haken **„Leere Felder leeren“**.

Neue Kategorien legt der Import nur an, wenn der Haken **„Fehlende Kategorien anlegen“** gesetzt ist. Vorhandene Ebenen bleiben, fehlende entstehen darunter. Die Vorschau nennt vorher jede Kategorie, die neu entstehen würde – prüfen Sie die Liste, denn ein Tippfehler in der Datei ergibt eine neue Kategorie. Nach dem Import steht jede angelegte Kategorie in der Hinweisdatei. Für einen Shop freigeschaltet ist eine neue Kategorie nicht; das bleibt ein eigener Schritt.

5. So läuft der Import ab

Die Seite ist aufgebaut wie die übrigen Seiten der Suite: links die Kacheln **„Datei“**, **„Abgleich und Optionen“**, **„Bilder (ZIP)“** und **„Felder auswählen“**, rechts die **Vorschau**, unten in der Leiste die Buttons, darunter **Vorlage** und **Verlauf**.

1. In der Kachel **„Abgleich und Optionen“** unter **„Abgleich über“** Artikelnummer oder GTIN/Barcode wählen und die Haken **„Leere Felder leeren“** und **„Fehlende Kategorien anlegen“** setzen, wo nötig.

Dort stehen auch die Links **„Anleitung (PDF)“** und **„Beispieldatei (CSV)“**.

2. Mit Bildern: zuerst in der Kachel **„Bilder (ZIP)“** die ZIP-Datei(en) wählen und **„Bilder hochladen“** (siehe unten).
3. In der Kachel **„Datei“** die CSV-Datei auswählen. *Trennzeichen*, *Quote-Zeichen*, *Escape-Zeichen* und *Ab Zeile* (Zeile mit den Spaltenköpfen) sind vorbelegt und müssen nur bei ungewöhnlichen Dateien geändert werden.
4. **„Vorschau anzeigen“** in der Leiste: Rechts steht für jede Zeile, was passieren würde – *werden neu angelegt*, *werden aktualisiert* oder *Fehler* mit Begründung. Darüber zeigt die Vorschau, wie die Datei gelesen wurde (Trennzeichen, Anzahl Zeilen und Spalten), die ersten Zeilen der Datei, Kategorien, die neu angelegt würden oder fehlen, und wie viele der genannten Bilder nicht im Bildpaket liegen. Bei großen Dateien prüft sie die ersten 1.000 Zeilen und listet davon 300 auf; beim Ausführen wird jede Zeile geprüft. Noch ist nichts geändert.
5. Stimmt die Vorschau, erscheint in der Leiste **„Import jetzt ausführen“**. Der Import läuft im Hintergrund: Ein Balken zeigt „… von … Zeilen verarbeitet“. Sie können die Seite verlassen – der Import läuft weiter.
6. Am Ende steht „Import abgeschlossen“ mit der Zahl der neu angelegten, aktualisierten und fehlgeschlagenen Artikel, der übernommenen Bilder und der Hinweise. Über **„Fehlerhafte Zeilen herunterladen“** bekommen Sie genau die Zeilen zurück, die nicht importiert wurden, mit dem Grund. Korrigieren und erneut importieren. **„Hinweise herunterladen“** liefert die Hinweisdatei, z. B. mit neu angelegten Kategorien und fehlenden Bildern.

Bilder mitimportieren

Packen Sie die Bilder in eine ZIP-Datei (jpg, png, gif oder webp; auch mehrere ZIP-Dateien sind möglich) und laden Sie sie unter **„Bilder (ZIP)“** mit **„Bilder hochladen“** hoch – **vor** der CSV-Datei. In die Spalten `Bild 1`, `Bild 2` … schreiben Sie den Dateinamen aus der ZIP. Ein Bild darf bis 15 MB groß sein und wird beim Übernehmen auf die Größe der Suite verkleinert; größere Bilder werden übersprungen und in der Hinweisdatei genannt. Kindartikel bekommen ihre Bilder über die Vererbung vom Vaterartikel, nicht über den Import.

Unter **„Artikel, die schon Bilder haben:“** wählen Sie **„vorhandene Bilder behalten“** oder **„vorhandene Bilder ersetzen“**. Fehlt ein Bild im Paket, wird der Artikel trotzdem angelegt bzw. geändert; der Fall steht in der Hinweisdatei.

Wiederkehrende Einstellungen speichern Sie als **Vorlage** („Vorlage speichern“ in der Leiste, danach den Namen eingeben): Sie merkt sich die Spaltenauswahl, den Abgleich und die Haken „Leere Felder leeren“ und „Fehlende Kategorien anlegen“ und setzt sie beim Öffnen wieder. Gespeicherte Vorlagen stehen unten unter **Vorlage**, ein Klick auf den Namen öffnet sie. Unter **Verlauf** steht jeder Import mit Datum und Ergebnis.

6. Häufige Meldungen

Meldung	Was zu tun ist
Bezeichnung fehlt – für eine Neuanlage muss mindestens sie befüllt sein.	Spalte `Bezeichnung (label)` für neue Artikel füllen.
Zeile hat weder Artikelnummer noch Bezeichnung – daraus lässt sich kein Artikel anlegen.	Mindestens die Bezeichnung eintragen oder die Zeile löschen.
Es konnte keine Artikelnummer vergeben werden …	Ihren Administrator bitten, den Aufbau der Artikelnummer einzurichten – oder die Artikelnummern in die Datei schreiben.
Kategorie „…“ gibt es nicht. Mit dem Haken „Fehlende Kategorien anlegen“ legt der Import sie an.	Schreibweise prüfen. Soll die Kategorie neu entstehen, den Haken setzen und erneut importieren.
Kategorie „…“ gibt es nicht, und zum Anlegen fehlt das Recht, Kategorien zu bearbeiten.	Kategorie von jemandem mit diesem Recht anlegen lassen oder das Recht vergeben.
Steuerklasse „…“ ist nicht bekannt. / Steuerklasse mit ID … gibt es nicht.	Namen genau wie in der Suite schreiben bzw. die Nummer prüfen.
Kategorie mit ID … gibt es nicht.	Die Nummer in `Kategorie … ID` prüfen oder die Spalte leeren und nur den Pfad angeben.
Bild „…“ ist nicht im Bildpaket.	Steht in der Hinweisdatei. Dateinamen prüfen oder die fehlenden Bilder als ZIP nachladen.
Abgleichsschlüssel (…) ist leer.	Beim Abgleich über GTIN/Barcode fehlt in dieser Zeile die GTIN. Eintragen oder über die Artikelnummer abgleichen.
Für Bilder fehlt das Recht „Artikel – Bilder“.	Das Recht vergeben lassen. Der Artikel selbst wird trotzdem verarbeitet.
Für das Ausführen des Imports fehlt das Recht „Export/Import-Vorlagen verwalten“.	Die Vorschau dürfen Sie sehen, das Ausführen nicht – das Recht vergeben lassen. Für die Seite selbst braucht es das Recht „IPV-SYNC - Artikel - Import“.
Die Datei ergibt nur eine einzige Spalte – das Trennzeichen passt nicht zu dieser Datei.	Datei als „CSV UTF-8“ speichern oder in der Kachel „Datei“ unter „Trennzeichen“ das passende Zeichen wählen. Solange die Datei nur eine Spalte ergibt, lässt sich der Import nicht ausführen.
Artikelnummer „…“ ist nicht eindeutig.	Die Nummer gibt es mehrfach – über GTIN abgleichen oder die Dubletten bereinigen.

Artikel mit Größen, Farben usw. (Variationsartikel)?

Die brauchen **zwei Importe**: zuerst hier den Vaterartikel, danach die Kindartikel unter **IPV-SYNC › Variationen › Import**. Dafür gibt es eine eigene Anleitung auf der Seite des Variationen-Imports.